

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ausschließliche Grundlage für alle mit der FAIR Handelsgesellschaft mbH (im folgenden FAIR genannt) vereinbarten Verträge, Lieferungen und Leistungen. Sie gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen. Bedingungen unserer Kunden sind für uns auch dann unverbindlich, wenn wir ihnen nicht nach Eingang bei uns ausdrücklich widersprechen. Nebenabreden und / oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.

2. Angebot und Lieferungen

Unsere Angebote sind hinsichtlich der Leistungen, Menge und Nebenleistungen freibleibend. Das Angebot hinsichtlich der Liefermenge beschränkt sich auf den Vorrat im Sinne einer individualvertraglich beschränkten Gattungsschuld. Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten, auch wenn das Hindernis bei unseren Lieferanten oder deren Unterlieferanten eintritt. Wir sind dann berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Laufzeit hinaus zu schieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Die Einhaltung der Liefer- und Leistungspflichten durch uns setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so sind wir berechtigt, Ersatz des uns entstehenden Schadens zu verlangen. Mit Eintritt des Annahmeverzuges geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Kunden über.

3. Verpackung und Versand

Die Ware wird in handelsüblicher Weise verpackt. Leihverpackungen sind nach Empfang in einwandfreiem Zustand frachtfrei zurückzugeben. Nicht zurückgegebene Leihverpackungen werden nach angemessener Frist und Aufforderung zur Rückgabe zum Wiederbeschaffungspreis berechnet. Für Endverbraucher im Sinne des § 13 BGB übernehmen wir bezüglich eventueller Transportschäden die volle Haftung. Bei Versand an gewerbliche Kunden im Sinne des § 14 BGB erfolgt der Versand auch bei frachtfreier Lieferung auf Gefahr des Kunden. Die Gefahr geht auf diesen über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung unser Lager verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.

Soweit ein Verlust oder eine Beschädigung der Ware beim Transport durch den Kunden vor Übernahme der Sendung erkennbar ist, hat er dies bei dem jeweiligen Frachtführer sofort zu reklamieren und sich bescheinigen zu lassen, damit der Entschädigungsanspruch gegen den Frachtführer nicht erlischt. Beschädigungen beim Transport berechtigen uns gegenüber nicht zur Annahmeverweigerung. Bei Versand an gewerbliche Kunden schließen wir auf dessen schriftliches Verlangen und seine Kosten eine Transportversicherung ab.

4. Preise

Unsere Angebote sind stets freibleibend. Von uns genannte Preise verstehen sich Netto-Kasse ab Münster inklusive Verpackung, exklusive Fracht und exklusive Versicherung, zuzüglich des am Tag der Bestellung gültigen Mehrwertsteuersatzes. Offenkundige Rechenfehler oder Irrtümer bei Preisangaben bzw. Warenbezeichnungen dürfen wir nachträglich richtig stellen.

5. Zahlung, Verrechnung

Bei gewerblichen Kunden im Sinne des § 14 BGB hat, soweit nicht anders vereinbart, die Zahlung der Rechnung ohne jeden Abzug, spätestens 10 Tage nach Rechnungsdatum zu erfolgen. Soweit nicht anders vereinbart, sind wir berechtigt, eingehende

Zahlungen auf die jeweils älteste Rechnung des Kunden zu verrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur insoweit zu, als es auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Ansonsten ist der Kunde zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unstreitig sind. Endverbraucher im Sinne des § 13 BGB haben ihre Rechnung sofort zu bezahlen.

6. Zahlungsverzug, Zahlungsverweigerung, Eigentumsvorbehalt

Bei Zahlungsverzug hat der Kunde an uns Verzugszinsen zu zahlen. Der Verzugszinssatz folgt aus § 288 Abs. 1 bis 4 BGB. Alle unsere Forderungen werden sofort fällig, wenn die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten oder Tatsachen bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden zweifelhaft erscheinen lassen. Wir sind dann auch berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorkasse auszuführen und nach angemessener Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Die von uns gelieferten Waren bleiben bis zu deren vollständiger Bezahlung unser Eigentum.

Alle Forderungen aus der Weiterveräußerung gelten als an uns abgetreten. Der Kunde ist verpflichtet, uns etwaige Zugriffe Dritter auf unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware umgehend mitzuteilen.

7. Gewährleistung und Haftung

Die Gewährleistung beginnt mit der Ablieferung der Ware. Die Gewährleistung sowie die Haftung richten sich für Endverbraucher im Sinne des § 13 BGB nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bei berechtigten Beanstandungen kann der Kunde gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen Nacherfüllung verlangen und in den gesetzlich vorgesehenen Fällen insbesondere bei Fehlschlägen der Nacherfüllung, vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis mindern. Eigenschaften der Produkte werden nicht garantiert, es sei denn die Garantie erfolgt ausdrücklich. Es wird nur für Schäden an der Ware selbst gehaftet. Insbesondere stehen dem Kunden Schadensersatzansprüche wegen etwaiger Mangelfolgeschäden nur dann zu, wenn eine ausdrücklich garantierte Eigenschaft nicht vorliegt sowie durch die Garantie das Risiko des eingetretenen Mangelfolgeschadens ausgeschlossen werden sollte. Sofern der Kunde Ersatzansprüche geltend macht, die auf leichter Fahrlässigkeit von uns, einem Vertreter oder dessen Erfüllungsgehilfen beruhen, haften wir nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Unsere Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz bleibt vollumfänglich erhalten. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Schäden, die auf natürlichen Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch und mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind.

8. Datenschutz

Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Teledienst-datenschutzgesetzes (TDDSG) gespeichert und vertraulich behandelt. Sie werden darauf hingewiesen, dass die im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung erhaltenen Daten erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, soweit dies für die ordnungsgemäße Bestellabwicklung und Information erforderlich ist.

9. Schlussbestimmungen

Für beide Teile sind – soweit gesetzlich zulässig – unsere Geschäftsräume in Münster der Erfüllungsort.

Mit dem Zustandekommen des Vertrages wird das für unseren Firmensitz zuständige Gericht als Gerichtsstand vereinbart. Für Kunden, die eine wirksame Gerichtsstandsvereinbarung nicht treffen können, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Münster im Januar 2009